

KONFLIKT: ESKALATIONEN

– Stufenmodell –

1. Meinungsverschiedenheiten führen zu Spannungen und Verstimmungen, aber beide Parteien sind sicher, die atmosphärische Störung mit Argumenten beseitigen zu können.
2. Überheblichkeit und Arroganz prägen die Verhaltensweisen der Konfliktparteien. Jetzt geht es vor allem um die Frage: „Welches ist der bessere Standpunkt?“
3. „Du oder ich“ heißt jetzt die Devise. Ein strahlendes Selbstbild steht einem negativen Feindbild gegenüber. Beide Konfliktparteien werben nun um Verbündete von außen.
4. Öffentliche Diskriminierungen der Gegner und persönliche Angriffe unter der Gürtellinie sind an der Tagesordnung. Jetzt kämpfen die „Guten gegen die Bösen“.
5. Gegenseitige Drohungen und zunehmendes Misstrauen erschweren die Kontrolle über den Konflikt.
6. Ziel der Kontrahenten auf dieser Stufe ist es nun, die Existenz des Gegners zu erschüttern.
7. Jetzt geht es nur noch darum, die Macht- und Existenzgrundlage des Gegners völlig zu vernichten.
8. Auf der letzten Stufe der Konflikteskalation geht es nur noch um die Genugtuung, im eigenen Untergang den Feind mit in den Abgrund zu reißen. Darin scheint der einzige Trost zu liegen.